

10 Siege für KRG-Ruderer in Münster

Nils Wilde und Janina Bornschein erfolgreichste KRG-Athleten

Münster hat ja bekanntlich den Ruf: Entweder es regnet oder es läuten die Glocken, und sonntags ist beides der Fall! Diesem Ruf wurde die 34. Aasee-Regatta am vergangenen Wochenende ganz und gar nicht gerecht. Denn die Sonne strahlte bei frühlingshaften Temperaturen vom Himmel und mit ihr die Juniorinnen und Junioren der Kettwiger Rudergesellschaft. Denn mit 10 Siegen und einer Menge guter Platzierungen konnte man von einem mehr als gelungenen Saisonauftakt sprechen.

Schon im Oster-Trainingslager hinterließ der 16-jährige Leichtgewichtsruderer Nils Wilde einen hervorragenden Eindruck und bestätigte diesen in Münster mit drei Siegen. Er eröffnete den Erfolgsreigen mit einem Abteilungssieg im Einer am Samstagmorgen und schloss diesen Tag auch mit einem klaren Sieg gemeinsam mit Vereinskamerad Alexander Schulze-Struchtrup im Leichtgewichts-Doppelzweier. Am Sonntag komplettierte er dann noch das Gespann des Essener Ruder-Regattavereins im Leichtgewichts-Vierer und fuhr auch hier einen klaren und deutlichen Sieg heraus. Alexander Schulze-Struchtrup bildete am Sonntagmorgen noch ein Duo mit Florian Mans vom Steeler RV und auch hier konnte keine Mannschaft das Essener Gepann schlagen.

Nach ihrem halben Jahr Auslandsaufenthalt in Amerika startete Nora Oelbermann in Münster erstmals wieder über die 2.000-Meterstrecke. Im Einer bestätigte sich die Auffassung von Trainer Boris Orłowski, dass die ehemalige Doppel-Jugendmeisterin noch nicht stabil genug ist um national in dieser Bootsklasse Fuß zu fassen. Hier fuhr sie dem Feld deutlich hinterher. Das sie aber im Zweier nach wie vor eine feste Größe ist, stellte sie an beiden Tagen mit ihrer Hürther Partnerin Eva Paus unter Beweis. Nicht weniger als acht Bootslängen betrug der Vorsprung der Beiden.

Herausragend einmal mehr war die Leistung der beiden Leichtgewichts-Ruderinnen Nicola Jenne und Karina Lohwasser, die in Münster noch in der offenen Klasse starteten und der Konkurrenz arg zu schaffen machten. Im Doppelvierer am Samstag komplettiert durch Lena Müller und Katrin Prost aus Duisburg war es auch technisch eine Meisterleistung die ihnen einen klaren Sieg einbrachten. Am Samstag war man im Doppelzweier den Trainingspartnern Svenja Wördehoff (Kettwig) und Laura Wagner (Oberhausen) noch unterlegen, nach hartem Bord an Bord Kampf am Sonntag gelang es ihnen aber den Spieß herum zu drehen und in Tagesbestzeit diesen Lauf zu gewinnen.

Nachdem Svenja Wördehoff vor einer Woche in Brandenburg im Einer enttäuschte war sie neben dem Doppelzweier am Samstag auch noch im Doppelvierer am Sonntag gemeinsam mit ihrer Vereinskameradin Janina Bornschein, Laura Wagner (Oberhausen) und Nora Franzen (Honnef) erfolgreich. Hier feierte sie ein erfolgreiches Debüt auf der Schlagposition.

Janina Bornschein gehörte zu den erfolgreichsten Teilnehmerinnen dieser Regatta. Dreimal legte auch sie am Siegersteg an. Neben dem Doppelvierer fuhr sie in Kombination mit Nora Franzen (Honnef) einen Doppelsieg im Zweier ein.

Nächste Station der Trainingsgruppe der Kettwiger Rudergesellschaft wird die internationale belgische Meisterschaft in Gent am 8./9. Mai sein.